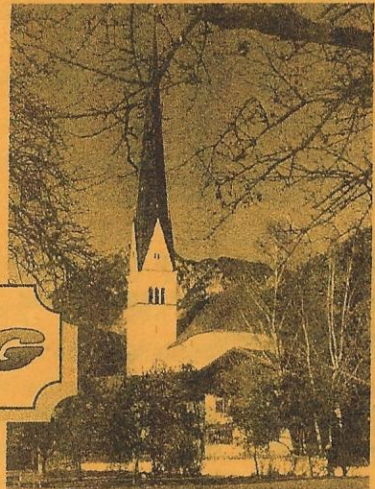


PFARRBLATT



MÜNSTER



WIESING

Liebe Pfarrangehörige von Münster und Wiesing!

Diesen Pfarrbrief, den ihr heute in euren Händen habt, ist gemeinsam für beide Pfarren erstellt worden. So wird es auch künftig sein. Der Pfarrbrief wird für beide Pfarren der gleiche sein. So kann die eine Pfarre verfolgen, was in der anderen Pfarre geschieht. Es soll auch ein Ansporn sein, die Aktivitäten der Pfarren zu Papier zu bringen. Es soll auch ein Zeichen der Verbundenheit zwischen den beiden Pfarren sein. Ich hoffe, dass dieses Vorhaben auch eure Zustimmung findet.

Herzlichen Dank!

Euer Pfarrer

Alois Ortner

Liebe Pfarrgemeinde!

Advent ist nicht die Vorweihnachtszeit! Warum benennt man die Adventzeit um?

Seit Jahren ist die Tendenz zu beobachten, den Advent immer

öfter in „Vorweihnachtszeit“ umzubenenen. Dafür gibt es verschiedene Gründe, die ich jetzt nicht zu erörtern brauche.

„Advent“ ist nicht nur ein sperriges Wort, es heißt „Ankunft“; auch die Sache, die damit bezeichnet wird, ist sperrig. Was soll „Ankunft des Herrn“? Wir haben uns doch in dieser Welt gut eingerichtet und haben (fast) alles. Wozu soll Er da kommen? Und was soll Er bringen? Er würde uns doch nur stören bei unseren Adventfeiern, bei unseren Weihnachtsvorbereitungen, bei unseren Krippenspielen und bei vielem anderen!

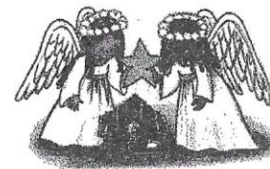
Gestört hat Er jedoch auch damals, davon erzählen ja unsere Anklöpfelbräuche, unsere Krippenspiele, unsere Lieder.

Sich ganz bewusst von ihm stören lassen und fragen lassen: Weißt du noch, woher du kommst und wohin du gehst und warum du das alles tust? Sich herausholen lassen aus dem üblichen Getriebe des Schenkens und Feierns - das wäre dann nicht bloß „Vorweihnachtszeit“, das wäre dann wieder „Advent“.

Ich wünsche euch, den Kleinen und Großen, einen Advent des „Mehr“: mehr Zeit für das Gespräch, mehr Zeit für die Kinder, mehr Zeit für Gottesdienst und Gebet. Ein solcher Advent, der stört und Fragen auslöst, ist die beste Vorbereitung auf ein friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest, das ich euch von ganzem Herzen wünsche.

Euer Pfarrer

Alois Ortner



ADVENT:
DAS REICH
GOTTES NAHT!

Advent heißt für uns... Erinnerung an die Zeiten der Erwartung und Hoffnung, die dem Kommen des Erlösers und dem Kommen des Reiches Gottes vorausgingen.

Advent heißt für uns... Wir freuen uns und feiern, dass Gott die Erwartungen der Menschheit erfüllt hat, dass er in

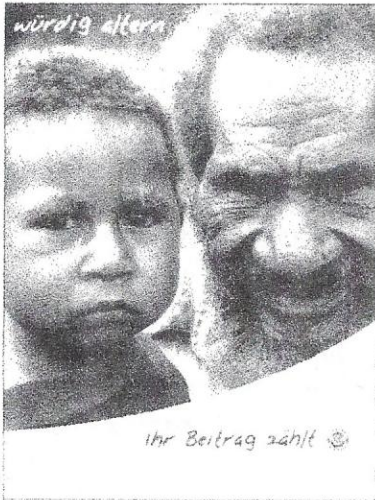
Jesus Christus Mensch geworden ist und unter uns gelebt hat.

Advent heißt für uns... Gott will auch unter uns, heute in unseren Gemeinden, gegenwärtig werden. Bereit sein, sich öffnen, sich freuen!

Ihr merkt, das hat nichts mit Kitsch und Kinderei zu tun, das berührt uns im vollen Leben. Bereiten wir uns vor, machen wir Platz für Gott in unseren Haushalten, unserem Alltag, in unseren Familien, in unseren Büros, Geschäften und Fabriken. Lassen wir Gott in unsere Welt und in unser Leben eintreten! Lassen wir uns von ihm ergreifen und umformen! Lassen wir uns beschenken von der Freude, dass Er schon immer und immer wieder unter uns gegenwärtig wird! Adventliches Treiben, Brauchtum, Lichterzauber, Weihnachtsgeschäfte - das alles bleibt eher an der Oberfläche. Tiefer führen die Feiern in den Familien, in den Gemeinschaften und die Gottesdienste in den Kirchen. Zum Zentrum aber gelangen wir, wenn es in uns selber Advent wird und Gott in uns lebendig und gegenwärtig wird!



**AKTION „BRUDER UND
SCHWESTER IN NOT“
ADVENTSAMMLUNG
2004**



Gutes tun macht frei. Mich selbst
und jene, denen ich helfe.

F. X. Hainzl

Gute Beziehungen zu anderen
Menschen sind wichtig für
ein glückliches Leben. Viele
Beziehungen - im Umgang mit-
einander, mit der Umwelt, in
Wirtschaft und Handel sind aber
nach wie vor Unrechtsbeziehungen.
Vor allem zwischen Nord und Süd.
Dagegen wollen wir etwas tun.

Mit Ihrer Spende tragen Sie zu
gerechteren Beziehungen in der
Welt bei. Denn Ihre Spende wird
von uns in direkter Zusammenarbeit
mit Partnern im Süden in konkreten
Hilfsprojekten eingesetzt:

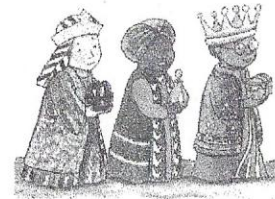
- Ausbau des Gesundheitszentrums
Entasekera in Kenya, Maasailand
zur Verbesserung der Gesund-
heitsversorgung
- Starthilfe für Waisenkinder
Uganda, Kiyinda-Mityana, die ihre
Eltern durch die Krankheit
HIV/Aids verloren haben, damit
diese Waisenkinder nicht zu
Straßenkindern werden

Abgabe der Sammelsäckchen am
dritten Adventsonntag in der Kirche
oder im Pfarramt.



Spendenkonto: 33 209,
Tiroler Sparkasse, BLZ
20 503

Allen Spenderinnen und Spendern
herzlichen Dank!



**STERNSINGEN
2005**

„Der Stern von Bethlehem zeigt uns
den Weg. Leuchtet für ein
friedliches Miteinander, strahlt
für Gerechtigkeit, führt hin zu
erfülltem Leben. Der Stern der
Liebe verändert die Welt. Und alle,
die ihm folgen.“

Unsere Sternsinger besuchen zu
Beginn des neuen Jahres alle
Mitbürger, um ihnen die frohe
Botschaft von der Geburt Christi
zu verkünden. Hilfe unter gutem
Stern. In diesem Sinne erbitten die
Kinder wieder Geldspenden für die
notleidenden Menschen dieser Welt.
Mit eurer Hilfe und Spende gebt ihr
den Menschen ein Stück Hoffnung,
die Armut zu besiegen. Jedes Jahr
werden mit euren Spenden eine
Million Menschen direkt erreicht
und 500 Hilfsprojekte finanziert
und begleitet, wie z. B. das heurige
Diözesanprojekt zur Unterstützung
der Menschen in Manila/Philippinen.
In den Slums sind vor allem Frauen
und Kinder die Leidtragenden der

bitteren Armut. Sie werden
misshandelt und ausgebeutet. Mit
eurer Spende ermöglicht ihr den
Frauen und Kindern aus den Slums
eine bessere Zukunft.

Wir kommen am

**3., 4. und 5. Jänner 2005,
ab 14:00 Uhr**

zu euch!

Wir danken schon jetzt für die
freundliche Aufnahme sowie für die
großherzigen Spenden.

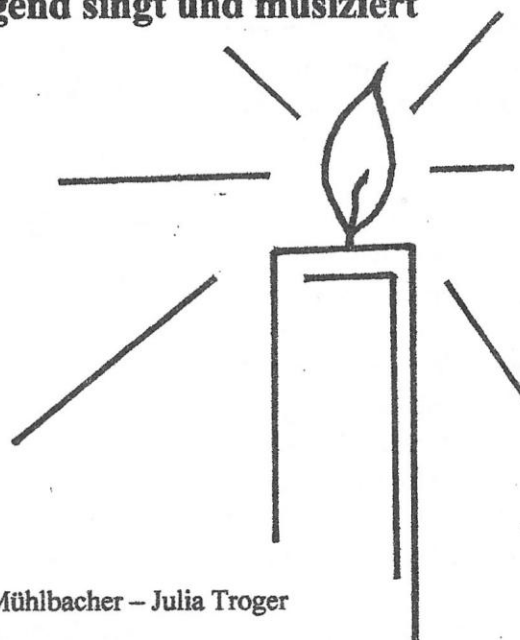
Es gibt Momente in unserem Leben,
wo wir etwas vom Himmel, der
Unendlichkeit, der Ewigkeit der
göttlichen Liebe in uns spüren.

Inzwischen dürfen wir allen
von ganzem Herzen einen be-
sinnlichen Advent und ein fried-
volles, gesegnetes Weihnachtsfest
wünschen.

Das Betreuerteam der Sternsinger
Münster

*Margit, Lisi,
Christiane, Sabine*

Auch in der Pfarre Wiesing gehen
Sternsinger am 3., 4. und 5.
Jänner 2005 von Haus zu Haus!

EINLADUNG**- Advent -****Klänge und Geschichten****Münsterer Jugend singt und musiziert****Mitwirkende:****Blockflöten-Gruppe**
Teresa Mair**Jugendchor**
Katrin Schranzhofer**Bläsergruppe**
Christian Kogler**Hausmusik**
Familie Troger**Holzbläserensemble**
Maria Huber**Sprecher:**
Eva Unger – Helmuth Mühlbacher – Julia Troger**Ort: Hotel Hauserwirt****Samstag, 11. 12. 2004 – 20.00 Uhr**

– Bücherei Münster –

das Kath. Bildungswerk und der Kath. Familienverband
laden zu diesem adventlichen Abend herzlichst ein.

Spenden zugunsten der „Roten Nasen“

TERMINE
PFARRE
MÜNSTER

- ⇒ Freitag, 31.12.2004, Silvester, 19:00 Uhr Jahresschluss-gottesdienst
- ⇒ Samstag, 01.01.2005, Neujahr, 09:00 Uhr Eucharistiefeier
- ⇒ Sonntag, 02.01.2005, 09:00 Uhr Eucharistiefeier mit Sendungs-feier der Sternsinger
- ⇒ Fest der Erscheinung des Herrn, 09:00 Uhr feierlicher Gottesdienst
- ⇒ Fest der Taufe Jesu, 09:00 Uhr Eucharistiefeier
- ⇒ Samstag, 18.12.2004, 19:00 Uhr Bußbandacht
- ⇒ Mittwoch, 15.12.2004 bzw. 22.12.2004, Beichtgelegenheit während der Messe
- ⇒ Freitag, 24.12.2004, Heiliger Abend, 06:00 Uhr Rorate, 16:30 Uhr Kindermette, 23:00 Uhr Christmette bei der Grünangerkapelle (Sollte es am Heiligen Abend regnen, dann ist die Christmette um 22:00 Uhr in der Kirchel)
- ⇒ Samstag, 25.12.2004, Fest der Geburt des Herrn, 09:30 Uhr Festgottesdienst
- ⇒ Sonntag, 26.12.2004, Fest der Heiligen Familie, 09:00 Uhr Eucharistiefeier, 14:00 Uhr Kindersegnung



Es treibt der Wind im Winterwalde,
die Flockenherde wie ein Hirt,
und manche Tanne ahnt, wie balde
sie fromm und lichterheilig wird.
Und lauscht hinaus, den weißen Wegen
streckt sie die Zweige hin – bereit,
und wehrt dem Wind und wächst entgegen
der einen Nacht der Herrlichkeit!

Fainer Maria Rilke



TERMINE
PFARRE
WIESING

- ⇒ Samstag, 11.12.2004, 19:00 Uhr
Bußgottesdienst
- ⇒ Dienstag, 14.12.2004 bzw.
21.12.2004, von 19:00 Uhr bis
20:00 Uhr Beichtgelegenheit
- ⇒ Freitag, 24.12.2004, Heiliger
Abend, 16:00 Uhr Kinder-
mette, 22:00 Uhr Christmette,
23:00 Uhr Christmette bei der
Grünangerlkapelle
- ⇒ Samstag, 25.12.2004, Fest der
Geburt des Herrn, 10:00 Uhr
Festgottesdienst
- ⇒ Sonntag, 26.12.2004, Fest der
Heiligen Familie, 10:15 Uhr
Eucharistiefeier
- ⇒ Freitag, 31.12.2004, Silvester,
17:00 Uhr Jahresschluss-
gottesdienst
- ⇒ Samstag, 01.01.2005, Neujahr,
10:15 Uhr Eucharistiefeier

- ⇒ Sonntag, 02.01.2005, 10:15 Uhr
Eucharistiefeier mit Sendungs-
feier der Sternsinger
- ⇒ Fest der Erscheinung des
Herrn, 10:15 Uhr feierlicher
Gottesdienst
- ⇒ Fest der Taufe Jesu, 10:15 Uhr
Eucharistiefeier



*Frohe Weihnachten und
ein gesegnetes Jahr 2005!*

Pfarramtliche Mitteilung • An einen Haushalt
Postgebühr bar bezahlt

Impressum

Für den Inhalt verantwortlich: Mag. Alois Ortner
Gestaltung und Layout: Mag. Gernot Hessler
Verleger, Hersteller und Alleininhaber: Mag. Alois Ortner
Verlags- und Herstellungsort: 6232 Münster 93
Druck: Dekanat Jenbach